

## Kork

Als Kork bezeichnet man die Rinde der Korkeiche (*Quercus suber*), die immer wieder nachwächst. Korkeichen findet man hauptsächlich in Portugal und Spanien. Sie werden in periodischen Abständen von ca. 9 Jahren geschält und überwiegend zu Flaschenkorken und Korkparkett verarbeitet.



Korkparkett ist nach den Flaschenkorken der zweitgrößte Einsatzbereich für Kork. Aufgrund seiner sehr guten Isolierungseigenschaften wird Kork ebenso zur Schall- und Wärmedämmung eingesetzt.

Hergestellt wird Korkparkett indem Rindenstücke gemahlen und anschließend mit Bindemittel vermischt werden. Dieses getränkte Granulat wird bei hoher Hitze gepresst, zu Blöcken gebacken und nach dem Abkühlen zu Platten geschnitten.

Aufgrund seiner Eigenschaften ist Kork ein perfektes Bodenbelagsmaterial. Seine luftgefüllten Zellen (1 ccm enthält ca. 40 Mio Luftzellen) sorgen für hohen Gehkomfort, Fußwärme und Trittschalldämmung. Sie bewirken aber auch, dass Druckstellen, die in anderen Bodenbelägen dauerhafte Spuren hinterlassen können, in Korkfußböden normalerweise nach einiger Zeit weitgehendst wieder verschwinden. Dieses Phänomen behält der Korkboden während seiner gesamten Lebensdauer.

Bei Korkfußböden unterscheidet man massiven und furnierten Kork zur festen Verklebung sowie Korkfertigparkett zur schwimmenden Verlegung. Bei furniertem Kork wird, um die Oberfläche interessanter zu gestalten, auf einen Träger aus fein gemahlenem Kork ein Edelfurnier aufgelegt. Korkfertigparkett wird schwimmend verlegt, d.h. ohne feste Verbindung zum bestehenden Untergrund. Sein Einsatzgebiet ist der problematische Untergrund.

Um die offenporige Oberfläche zu schützen und pflegeleicht zu machen, werden Korkböden gewachst, geölt oder versiegelt, je nach Einsatzort und den jeweiligen persönlichen Anforderungen des Kunden.

### *Anwendungsbereiche von Korkbodenbelägen*

Kork wird schon seit langer Zeit als Bodenbelag verwendet. Konventionell wurde hierbei naturbrauner Kork in körniger Struktur eingesetzt. Diese einfache Optik hat aber nur einen kleinen Kundenkreis angesprochen. Durch die Aufwertung der Dekore mit frischen hellen Farben und individuellen Formen hat sich diese Einschränkung grundsätzlich umgekehrt.

Kork nimmt heute in allen Lebensbereichen als Bodenbelag Einzug.

In Wohnbereichen, in denen die wohltuende Fuß-Wärme und die wohnliche Atmosphäre geschätzt wird

In Arztpraxen aus hygienischen Gründen und wegen seiner Pflegeleichtigkeit.

In Kindergärten und Schulen wegen seiner Strapazierfähigkeit

In Boutiquen und Büros wegen seines edlen Ambientes

*Die besonderen Eigenschaften von Kork*

Aus dem nachwachsenden Naturmaterial Kork werden Bodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen, Schuhe, Isolierungen sowie Wein- und Sektkorken hergestellt.

Hochwertige Korkbodenbeläge sind:

fußwarm

hygienisch

pflegeleicht

allergikerggeeignet

wirbelsäulenschonend

langlebig

Warum ist Korkbodenbelag so strapazierfähig?

Durch die Elastizität sind auch stärkere Belastungen ohne bleibende Verformung möglich. Dabei werden die im Kork befindlichen Luftkammern zusammengedrückt. Der entstandene Überdruck bewirkt bei Entlastung die Rückstellung der Verformung.

Naturgemäße Bodenbeläge Koch

c/o Gerhard Koch

Hambrücker Str. 53 · D - 76694 Forst (Baden)

Telefon 07251 989735 · Fax 07251 989736

E-Mail [info@koch-bodenbelaege.de](mailto:info@koch-bodenbelaege.de) · Homepage [www.koch-bodenbelaege.de](http://www.koch-bodenbelaege.de)